



blätter gemeldet, jammerte Bischöfe hätten einmütig dem Ministerium erklärt, daß die in der Denkschrift gemachten Vorschläge für die katholische Kirche vollständig unannehmbar seien. Die katholischen Pfarrer sollen Besätze in folgender Progression erhalten: bis zu 5 Antojahren 1500 Mt., bis zu 10 Antojahren 1900 Mt., bis zu 15 Antojahren 2600 Mt., bis zu 20 Antojahren 2900 Mt., bis zu 25 Antojahren 3200 Mt. Die entsprechenden Zahlen für die protestantischen Pfarrer sind 1800—2300—2800—3300—3800—4300—4800. Die katholischen Bischöfe erklärten sich nicht für diese Besätze. Es bedarf kaum der Versicherung, daß solche auf eine neue Entlastung hinauslaufende und die Parität auf das Schwere verlegende Vorschläge, welche zudem die katholische Kirche bezüglich des Einkommens der Pfarrer ganz und gar vom Staate abhängig machen würden, niemals eine Zustimmung von katholischer Seite zu rechnen haben.

Nun haben die maßgebenden Faktoren doch auch auf katholischer Seite ein Einsehen gehabt, und so wird die wohlverdiente Aufhebung hessentlich bald für Geistliche beider Konfessionen in Kraft treten. Vom Staat sind dafür für protestantische ca. 6, für katholische ca. 3 Millionen Mark ausgelegt.

In den nächstjährigen Etat ist bekanntlich ein Dispositionsfonds von 400 000 Mt. eingestellt worden, welcher den Oberpräsidenten in den freigestellten Landesstellen zur Verfügung gestellt werden soll. Die Besetzung der Stellen hat das Ministerium in der Hand, wie nach Maßgabe des Bedürfnisses diese Summe auf die Provinzen, Kreise, Städte und Gemeinden und die Regierungen bezogen werden kann. Zunächst aber liegt es in der Absicht, etwa 1/2 davon für Polen, 1/4 für Preußen und 1/4 für den Rheinprovinzbezirk zu verwenden.

### Wahlbewegung.

In der Wahlkreisliste für die Reichstagswahl sind wieder von 300 000 Wählern in den verschiedenen Wahlkreisen die Reichstagswahlberechtigung festgestellt worden. In 15 Wahlkreisen hat das Ministerium die Wahlberechtigung für die Reichstagswahl festgestellt. In 15 Wahlkreisen hat das Ministerium die Wahlberechtigung für die Reichstagswahl festgestellt. In 15 Wahlkreisen hat das Ministerium die Wahlberechtigung für die Reichstagswahl festgestellt.

Reichstagswahlberechtigung gemeldet. Die Reichstagswahlberechtigung gemeldet. Die Reichstagswahlberechtigung gemeldet.

### Preussischer Landtag.

#### Abgeordnetentag.

Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes.

Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes. Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes.

Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes. Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes.

Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes. Das Abgeordnetentag heute die zweite Beratung des Antisemitengesetzes.

Das Staatsminister Pringl wieder kürzer hervortreten, und das sei die nächste Session und für die soziale Reformen des Evangeliums nicht gut.

Abg. Birkhoff (freil. Volksp.) macht für die Abänderung des Antisemitengesetzes Vorschläge.

Abg. Birkhoff (freil. Volksp.) macht für die Abänderung des Antisemitengesetzes Vorschläge. Abg. Birkhoff (freil. Volksp.) macht für die Abänderung des Antisemitengesetzes Vorschläge.

### Der spanisch-amerikanische Konflikt.

Ein unerwartet scharfe Wendung hat der schon seit langer Zeit drohende Konflikt zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika genommen. Die spanische Regierung ist plötzlich mit Forderungen hervorgetreten, die nach den bis jetzt bekannten Vorgängen und nach den wiederholten friedlichen Verhandlungen von beiden Seiten allgemein überlegen zu sein scheinen.

Die spanische Regierung ist plötzlich mit Forderungen hervorgetreten, die nach den bis jetzt bekannten Vorgängen und nach den wiederholten friedlichen Verhandlungen von beiden Seiten allgemein überlegen zu sein scheinen.

### Konserverativer Parteitag für Thüringen.

Beim Nachmittags trat hier der konserverative Parteitag für Thüringen unter geleiteter Beteiligung der Parteigenossen aus der Provinz Sachsen und den Thüringischen Herzogtümern zusammen.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

Das Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume der Oberpräsidenten die mannigfaltigen Zwecken dienenden Räume.

### Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung. Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung. Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung. Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung. Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung. Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung. Die Provinz Sachsen und ihre Umgebung.

Kirchliche Anzeige.

Wochenschein. Mittwoch, den 9. März, Abends 6 Uhr: Weltsonntagsdienst; Ev. Verh.

Landesamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 7. März 1898. Aufgehoben: Der Schulmeister August Staube und Emilie Stahl...

Beförderungen: Der Förster Gustav Römer, Zaubstr. 18 und Bauw. Meckewitz, Ritterstr. 7. Geboren: Dem Handarb. Martin Eppa, Epke 13, S. Alvin...

Beerdigungen: Die Wittwe Dorothea Friedrich, geb. Junck, 73 J., Weinstraße 42...

Beerdigungen: Die Wittve Emma Weidung, geb. Hammer, 54 J., alter Markt...

Ein unentbehrliches Toilettenmittel für die Frauen. myrholin-Seife werden... die Patent-Myrholin-Seife werden...

Schirmfabrik Fritz Behrens. Detectiv-Institut Halle a. S. Otto Thiele

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in sachgemäßer Weise für sämtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen Otto Thiele

Gelehrtes Anzeigen. Deutung eines Patentanspruches im Prosechalle. (Originalmittheilung vom Patentbüro Carl, Leipzig.)

HANS ULLMANN Fernsp. 1007 ar. Stolzenr. 8. Hochzeitsgeschenke, Neheiten.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Frä. Mathilde Lehmer mit Hrn. Predigamt-Standobalden Paul Ruge (Eisenburg)...

Die Beerdigung unseres lieben Mutter, der Frau Caroline Zander findet Donnerstag Mittag um 3 Uhr vom Trauerh. nach dem Stadtkirchhofe statt.

Zheater und Musik.

— Hoftheater Weimar. Mittwoch den 9. März: Aufwacht. Monomoment A. Hofballung II. „Gegenwart“, Oper von H. Wagner. (Ges. — Frau Lönge, von Stadttheater zu Leipzig, als Galt.)

Personalnachrichten.

— Veränderungen in den Pfarrstellen der Provinz. In der Amtszeitung vom 1. März 1898 ist bekannt...

Gerichtszeitung.

— 8. März. (Wegerechtigkeit). Das Obergericht hat im Punkte der Wegerechtigkeit eine interessante Entscheidung getroffen. Die Landgemeinde Hochheim des hiesigen Landgerichts...

— 8. März. (Wegerechtigkeit). Das Obergericht hat im Punkte der Wegerechtigkeit eine interessante Entscheidung getroffen. Die Landgemeinde Hochheim des hiesigen Landgerichts...

Schiffahrtsnachrichten.

— Bremen, 7. März. Der Postdampfer „Willehad“, Kapl. S. Höben, von Norddeutschen Lloyd in Bremen, ist heute 9 Uhr Vormittags wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Berliner Chronik.

— Kritik angefallen wurde gestern früh in seinem Bett der 66 Jahre alte pensionirte Gerichtscolleger Tarnow, der aus seiner Familie...

Vermischtes.

— Grammophon heißt ein verbessertes Phonogramm, den Dr. Gollitz und zwei Amerikaner Leeds und Kniffel erfunden haben.

— Kn-Dong, das Wunderthier, ist der Name eines Mannes, der den Franzosen in Zanzibar große Schwierigkeiten gemacht hat, Urheber eines großen Komplotts ist und demnach dafür enthaupet werden muß...

Ein Zugsplan über eine Anlage zum Schaufelbau... Die Anlage von 120 000 M. fand, nach dem Reichs-Kgl., ebenfalls die Billigung des Reichstags.

— 8. März. (Streikaufrichtungen). Am Sonntagabend um Mitternacht trafen von Leipzig eine Anzahl Italiener hier auf dem Bahnhof ein...

— 8. März. (Die wiederverwehrene „Lade“). Die Annahme der Auerer- und Zimmererliste hatte bei Einführung der freien Gewerbetätigkeit...

— 8. März. (Der Apfelfrüher-Turnau). welcher jetzt 35 Zunameyer umfaßt, hielt gestern in unserer Stadt seine Gewerkschaftsversammlung...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Erste Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Zweite Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Dritte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Vierte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Fünfte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Sechste Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Siebte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Achte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Neunte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

— 8. März. (Der Reichstagswahl). Zehnte Sitzung im „Hotel zum Mohren“ eine Versammlung von Vertretern der konservativen Parteien...

# Zur Confirmation

empfehle:  
**Corsets, weisse und farbige Unterröcke, Taschentücher, Handschuhe, Cravatten, Chemisettes, Oberhemden, Kragen, Manschetten, fertige Leibwäsche für Knaben u. Mädchen, Taillentücher.**

**Hamburger Engros-Lager**  
**Leopold Nussbaum**  
**Halle a. S.,**  
**6 Kleinschmieden 6.**

(2961)

**Karmrodtsche**  
 Musikalien- und Instrumenten-Handlung  
 Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.  
 (Fernspr. 572.)

**Stadt-Theater**  
 in Halle a. S.  
 Direction: M. Richards.

Mittwoch, den 9. März 1898.  
 171. Vorstellung im Bassenpartout-Abonnement.  
 131. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe blau.

**Der zerbrochene Krug.**  
 Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v. Kleist.  
 Regie: Oberregisseur **Wichshusen**.

**Personen:**  
 Walter, Gerichtsrath . . . G. Steinegg.  
 Adam, Portier . . . S. Bogler.  
 Gust, Schreiber . . . G. Finmer.  
 Frau Martha Mull . . . Th. Baumann.  
 Eva, ihre Tochter . . . B. Nocco.  
 Muprecht, ein junger Bauer . . . D. Noehl.  
 Frau Vigante . . . G. Winler.  
 Die . . . M. Schlotka.  
 Die . . . G. Mad.  
 Diener des Gerichtsraths G. Köbden.  
 Ein Hütel . . . H. Hamm.  
 Die Handlung spielt in einem niederrheinischen Dorfe bei Utrecht.  
 Zeit: um 1770.

**Hobität! Zum 1. Male: Hobität!**  
**Hannele's Himmelfahrt**  
 Traumbildung in 2 Akten von Gerhart Hauptmann. — Musik von W. Matzschall.  
 In Szene gesetzt vom Director: **M. Richards**.

**Personen:**  
 Hannele . . . G. Winler.  
 Gottwald, Lehrer . . . B. Nocco.  
 Schmeier Martha, . . . G. Mad.  
 Diakonissin . . . Th. Baumann.  
 Helwig, . . . G. Mad.  
 Armenhäusler . . . G. Finmer.  
 Heide, . . . H. Hamm.  
 Siebel, Waldbauarbeiter . . . H. Hamm.  
 Wegge, Amtsoberster . . . M. Schlotka.  
 Schmidt, Amtsdienster . . . S. Bogler.  
 Dr. Maader . . . S. Bogler.  
 Personen, welche Hannele im Fiebertraum erscheinen:

Der Mutter-Mattern, . . . G. Steinegg.  
 Ein Vater . . . G. Steinegg.  
 Eine Frauengestalt, ihre verstorben Mutter . . . G. Arnold.  
 Ein großer schwarzer Engel . . . D. Noehl.  
 Ein kleiner Engel . . . M. Schlotka.  
 Dritter Engel . . . B. Nocco.  
 Erste Frau . . . G. Mad.  
 Zweite Frau . . . G. Mad.  
 Dritte Frau . . . M. Schlotka.  
 Vierte Frau . . . Th. Baumann.  
 Fünfte Frau . . . M. Schlotka.  
 Ein Fremder . . . H. Hamm.  
 Der Dorfchirurgen . . . S. Bogler.  
 Der Vater Gottwald . . . H. Hamm.  
 Ein Anwalt . . . H. Hamm.

Die Armenhäusler, . . . 4 weibliche Junglinge. Viele kleine und hieße Engel. Leittragende Frauen und Kinder.  
 Nach dem Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ findet eine längere Pause statt.  
 Aufführung 9 1/2 Uhr.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 10. März 1898.  
 172. Vorstellung im Bassenpartout-Abonnement.  
 132. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe gelb.

**Der Wildschütz**  
 oder: Die Stimme der Natur.  
 Hierauf:  
**Weingelder.**

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.



## Willkommenes Geburtstags-Geschenk

ist ein **guter Schirm.**  
 Geben Sie ein solches Geschenk empor.  
**Schirmfabrik Fritz Behrens, Grosse Steinstrasse 65, 4. Etage Neuhäuser.**  
 — Eine 34jährige praktische Erfahrung in m. v. Annehmern Haltbarkeit meines Fabrikats. —  
 — Einfach aus erster Hand! —

Nach

# Paris

zur **Welt-Ausstellung**  
**1900**

worden wir

## Gesellschafts-Reisen

veranstalten und bei **ausserordentlich niedrigen Preisen** in vorzüglichster Ausführung liefern: **Fahrt, Logis in guten Hôtels, gute Verpflegung, beste Führung auf Grund 30jähriger Erfahrung, Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten, interessante Ausflüge.**

Auf Wunsch können die Beiträge **schon von jetzt ab** in Raten gezahlt werden. Alle **Reichsbankanstalten, die Deutsche Bank** und deren Filialen, alle **Reichspostanstalten** und **wir selbst** nehmen Zahlungen entgegen.

Ausführliche illustrierte Prospekte gratis.

## Carl Stangen's Reise-Bureau,

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868.

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma zu Irrthümern Veranlassung geben.

Gegründet 1868.

Montag, den 14. März cr., Abends 7 1/2 Uhr

## Concert

von Marie Thoma (Sopran), Leopold Löschoke (Bariton), Oscar Klemperer (Violoncello) und Musikdirektor Carl Zuschneid (Clavier).

**Programm:** Arie a. „Jahreszeiten“ v. Haydn. Lieder für Sopran v. Schumann u. Brahms. Lieder für Bariton v. Schubert, Schumann u. Holzhüter. Duette v. Holländer u. Hildsch. Sonate für Cello u. Klavier v. Rubinstein. Cello-Concert (A-moll) v. Saint-Saëns. Maskenballscene für Cello v. Popper.

Karten à 2 1/2, 1 1/2 und 0,75 Mk. (für Studierende und Musiker Ermässigung in der Karmrodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch) Barfüsserstr. 20.) (Fernsprecher 572.)

## Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Öffentliche Vorträge zum Besten des Vereins.  
 Donnerstag, 10. März, 6 Uhr im Volkshaus (Neue Promenade 13): Vortrag des Herrn **Dr. Jacob**

„Aus der neuerpösischen Literatur“.

Einfreihörigen zu diesem Vortrag sind zu 1 Mk. in den Buchhandlungen von **Dr. Niemeyer** (Gr. Steinstr.) und von **Schroedel & Simon** (Gr. Ulrichstr.) zu haben. **Der Vorleser: Wächter.**

Es wird gebeten, die Karten beim Eingange zum Saal abgeben zu wollen!

## Thalia-Theater.

Mittwoch, den 9. März:  
**III. Ensemble-Gastspiel des Jüdischen Theaters.**  
**Jedda Gabler.**  
 Anfang 8 Uhr.

## Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Suhr.**  
**Gänzlich neuer Spielplan!**  
**Das Lopez-Trio** (1 Dame, 2 Herren), **Reinhold, Juliane, Mathias** am fliegenden Trapp. (Gesellschaft!) — **Dr. W. Jmmann** mit seiner Meute abgerittener Pracht-Hunde. — **Frederic Godart**, agentische Bräunung, Gummilichter am dreifachen Heer. — **Miss Mary** und **Dr. Jack**, die muffelhaften Baby's. — **Das Klischee** Willenium-Quintett, ungarische National-Orchestra und Tanz-Gesellschaft. — **Fräulein Mizi Braun**, Glang-Soubrette. — **Herr Karl Ewald Schlosser**, Original-Gejangs-Quintett. (2578 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Guten Mittagstisch

finden Damen Paraplast 1, II.  
**Geldschrank** feuerfest. Sehr guter Schutz für billig an verkaufen. Der Schrank steht in Halle. **Schloßfabrik Arnold & Petzoldt, 2623 Chemnitz-Altendorf.**

## 1,300,000 Mark

Anfults- und Stiftungssonds à 3 1/2% auf Acker, auch in kleinen Beträgen, anzulegen. Anträge erheben an **H. Silberberg, Bankgeschäft**

## Confirmanden-Anzüge

schon von 12 Mark an bis zu den feinsten bei **Otto Knoll,**  
**36 Leipzigerstrasse 36, gegenüb. vom „Roten Hof“.**

## la. Messina-Apfelsinen,

Dtzd. 0.80, 1.00 u. 1.50 Mk., allerfeinste Pontac, Dtzd. 1.00 u. 1.50 Mk.

## Feinste Gemüse- u. Früchte-Conserven

bekannt allerbeste Qualitäten, billigst bei

**Pottel & Broskowski,**  
 Gr. Ulrichstrasse 28. (3005)

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Gerichts-Notizen.

Vor 57 Jahren, am 8. März 1841, starb zu Dresden der berühmte Schriftsteller August Tiedge...

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 7. März 1898, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Dittenerberger...

1. Dem Magistratsbeschluss gemäß wurden für Herstellung neuer Becken in der Baumstraße 2900 Mk. bewilligt.

2. Zur Errichtung des Hauses Klosterstraße 6 für Zwecke des Polizei-Bereits und Errichtung einer Hausmannswohnung...

3. Die Veranlassung genehmigte der Bitte des Herrn Kaufmanns Carl Schiffer gemäß die Verlängerung des mit ihm abgeschlossenen Mietvertrages...

4. Die Veranlassung genehmigte die Annahme eines Kapitals von 500 Mk. von Hrn. C. Genders zu Leitzung gegen Uebernahme der Pflege und Unterhaltung einer Grubenabzweigung...

5. Für die Errichtung einer Gottesackerhalle und die Wohnung über dem Fonds zur Unterhaltung der Kapelle auf dem Vorfriedhofe für 1895/96 wurde Entlassung ausgesprochen.

6. Es wurde dann in der Beratung des Etats-Kapitels 13: 8 an die in Nr. 1898/99 einzuwirken. Die Einnahmen wurden auf 751 751 Mk. gegen 55 331,71 Mk. im Vorjahre festgestellt.

7. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

8. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

9. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

10. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

11. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

12. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

13. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

14. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

15. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

16. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

17. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

18. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

19. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

20. Der Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Dittenerberger, dass die Ausgaben für Neubauten und wesentliche Veränderungen von Straßen...

Magistrat aus nicht-Annehmen. Zweifellos sei der Bau-Gut mäßig dort, wenn er auch um ca. 500000 Mk. höher als im Besonderen...

7. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

8. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

9. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

10. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

11. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

12. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

13. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

14. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

15. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

16. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

17. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

18. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

19. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

20. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

21. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

22. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

23. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

24. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

25. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

26. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

27. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

28. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

29. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

30. Hinsichtlich der Verwendung der im Kapitel „Städtische Anlagen“ zur Verwendung beider künftigen Bedienen lebenden 1000 Mark wurde nach dem Beschlusse des Herrn Vizepräsidenten...

erfolgt. Das Dienstverkommen der Fahrkartenausgeberinnen ist dem Fahrkartenausgeber gleichgestellt. Das Dienstverkommen beträgt jährlich 1100 Mk. und steigt in 15 Jahren auf 1500 Mk.; demnach wird der Wohnungsbeitrag für Unterabgabe gemindert.

1. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

2. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

3. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

4. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

5. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

6. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

7. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

8. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

9. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

10. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

11. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

12. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

13. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

14. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

15. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

16. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

17. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

18. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

19. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

20. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

21. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

22. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

23. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

24. Der Konserntative Verein hält heute Abend wieder eine feierliche Session. Das Programm ist sehr reichhaltig. Es beginnt mit dem Gesange der Choristen. Es folgt die Lesung eines Gedichtes von G. A. H. in mehreren Sprachen. Es folgen die Mitteilungen der verschiedenen Abteilungen. Es schließt die Sitzung mit dem Gesange der Choristen ab.

Zur Empfehlung schwarze und farbige Kleiderstoffe, Jackets, Umhänge, Wäsche, Korsetts, Taschentücher, Taillentücher etc. etc.

M. Schneider, Halle a. S., Leipziger Strasse 94.





**Landwirthschaftl. Beamten-Verein Halle a. S.**  
 Direction Rich. Falkenberg.

Staatlich concess. Landwirthschaftl. Beamten-Verein der königlichen  
 Landwirthschaftskammer der Provinz Sachsen.  
 Gründliche Ausbildung, auch in Amts- und Standesamtsgeschäften, Feldmessung  
 und Rechnen. Nach Beendigung des Kursus Erlaubniß für Vermesser, Guttschreiber  
 und Rechnungsführer. Einzelunterricht. Aufnahmungskursus für Damen  
 in separaten Zimmern. Honorar mäßig. Zahlreiche Anerkennungsdiplome. Nähere  
 Auskunft ertheilt Die Direction.

**Kaiserbad Schmiedeberg, Bez. Halle.**  
 Spezial-Anstalt für Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, Eisenmoorbäder, medic-mech. Institut, Röntgen-Kabinett.

**Winterkur.**

Ausf. Prospect durch **Dr. Schuckelt, Arzt und Besitzer.** (2971)

**Saxonia-Haushalt-Schokolade**  
 gar. rein von Ch. Kuntze & Sohn, Halle a. S.  
 ist in Pfando abgetheilt (die einzelnen Tafeln nicht in das theure Staniol, sondern in saueres Pergamentpapier — auf Wunsch auch ohne diese Hülle)  
 durch alle hiesige Colonialw.-Geschäfte a Pfund M. 0.90 erhältlich.  
 Man sehe aber, dass man auch wirklich **Saxonia-Haushalt-Schokolade** erhält. (2967)

**Satzkarpfen.**  
 Goldborsten (welche laiden). Goldfische (welche laiden).  
 Der Versandt meiner prima dreiförmigen Spiegelfarphen im Gewicht von 1 bis 1 1/2 Pfund das Stück hat jetzt begonnen und stehen den geehrten Abnehmern zum Auslöden bereit.  
 Vom 1. März habe auch eine neue dreiförmige Satzkarphen, sowie Saufiselen und Saufrechte abzugeben.

**Friedr. Krahmer,**  
 Fisch- und Seefisch-Handlung.  
 Halle a. S., Fischerplan 3.

**W. SPINDLER**  
**Färberei und Reinigung**  
 von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.  
**Wasch-Anstalt**  
 für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.  
**Reinigungs-Anstalt**  
 für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.  
 Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.  
 2093  
**HALLE**  
**11 Am Markt 11.**  
**Färberei.**

**David's**  
 Schokoladen & Kakaos  
 werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**Filler's pat. Windmotor**  
 für Ent- u. Bewässerungen, zum Betriebe von Maschinen, Pumpen und Wasserhebewerke aller Art und für jede Leistung. Vollständige Wasserversorgung von Städten, Gemeinden u. einzeln. Anlagen.  
**Fried. Filler, Hamburg.**

**Mein Rittergut,**  
 500 Morg. la. Flächenboden, dicht an der Stadt, Bahn und Zuckerfabrik in Thür., verfaßt preismäßig. Ang. 120 000 Mt. Offert. sub Z. 2796 a. d. Exped. d. Hg.

**Guttskauf-Gesuch.**  
 Ich suche einige Güter von 2 bis 300 Morgen guten Boden bei hoher Anwehung sofort zu kaufen und bitte Verkäufer um gefällige Offerten. (2937)

**C. Rummelt,**  
 Halle a. S., Laurentiusstr. 9, II.  
 Das schöne Haus mit Garten Wettinerstr. 1, Halle, verkaufe ich billig und unter den denkbar günstigsten Bedingungen.  
**L. Vogel, pens. Steuerbeamter,**  
 Leipzig, II. Fleischergasse 10, I.

**M-in Grundstück,** bis 8 Morgen groß, am Bahnhof G r a b i g gelegen, 20 Minuten von Sorau entfernt, zu gemerb. Anlage vorzögl. geeignet, verkauft sofort.  
**H. Tschentke, Gastwirth,**  
 Orabig b. Sorau i. P. (2951)

**800 000 Mark**  
 Familienfonds und Anstaltsgebäude von 3/4 an auf Acker, zu beliebigem Termin zahlbar, auszulösen — lange unfindbar — durch 2693  
**B. J. Baer,**  
 Bankgeschäfft, Halberstadt.

Von sicherem Mann werden **5000 Mark** über die Hälfte unter der Feuerkasse außerhalb Halle zur 1. Stelle per 1 April gel. Gest. Off. u. Z. 2063 a. d. Exp. d. Hg.

**Schwarze hannövrerische schöne Stute,** 5 Jahre alt, 174 cm hoch, gesund und ausdauernd, sehr sicherer Einpänner, zu verkaufen. (2923)  
**Sefian, Revierverw. 7/8.**  
 Auf dem Rittergute Storkwitz b. Delitzsch leben (2910)

**fette Zämmer**  
 zum Einzelerkauf.  
**10 fe. te Zimmenthaler Stiere,**  
 10-13 Ctr. schwer, best mit Rittergut Gr. Wisa b. Delitzsch.

**Zur Saat**  
 officirt  
**Kanadischen Sommerweizen,** seit 8 Jahren hier mit bestem Erfolge gebaut, reichhaltig, feht in der Reife liegend, zum Breite von 10 M. pro 50 kg in Käufer's Säden, ab hier oder Station Nauendorf, Halle-Salberstadt (2982)  
**Fr. Günther,**  
 Zeutleben bei Weitin a. S.

**Zuderrübensamen**  
 (Imperial) und **Futterrübensamen**  
 (Goldener Temkard)  
 verkauft **Barth, Ostfa. b. Giesleben.**

**100 Ctr. runde, frühblaue Samen-Kartoffeln** (2976)  
 hat im Einzelnen oder im Ganzen abzugeben  
**E. Springensuth,**  
 Ostfa.

**Guanos, Futtermittel etc.**  
 unterricht gewissenshaft und billigt  
**L. Weise, Chem. Laboratorium,**  
 Halle a. S., Lindenstraße 55.

**Aderwalzen!**  
 Preisgekrönte dreifache Aderwalzen von 11 bis 30 Zoll Stärke, auch mit Ölen rüsten und Beschlag liefert zu billigsten Preisen **C. Voigt, Zimmerstr. 2722.**  
 Aken a. Elbe.

**Handelskammerwahl.**  
 Aufstellung einer Kandidaten-Liste für die bevorstehende **Handelskammerneuwahl**  
 laden wir zu einer Besprechung **Donnerstag, den 10. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr** im „Börsensaal“ ein. (3000)  
**Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

**Bekanntmachung.**  
 Donnerstag, den 17. d. Mts., sollen von 10 Uhr Vorm. ab im Hofe des hiesigen Hofgrundstücks, Gr. Steinstr. 72, Gegenstände aus unbeliebbaren Postsendungen, ferner alte lederne Taschen, Blechschilde, Gewichte, Möbel, sowie alte Bücher (Christlich-berzianische der Provinz Sachsen, Archiv für Post und Telegraphie) u. s. w. öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.  
 Halle a. S., den 7. März 1898.  
**Kaiserliche Ober-Postdirection.**  
**Welhack.** (2979)

**Bekanntmachung.**  
 Die Umlegung der Wasserrohrstränge an der Kreuzung der Gr. Steinstraße und der alten Promenade soll in der Nacht vom 9. zum 10. und vom 10. zum 11. vorgenommen werden. Hierbei läßt sich eine vorübergehende Trübung des Wassers an diesen und dem folgenden Tage in dem gesammten Stadtgebiete nicht vermeiden.  
 Halle a. S., den 7. März 1898. (2974)  
**Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.**

**Von Donnerstag, den 9. März an sieht ein großer Transport prima bayrische Zugschsen**  
 sehr preiswerth bei mir zum Verkauf.  
**L. Stern, Viehhandlung,**  
 Halle a. S., Delitzscherstraße 13. (2969)

**Von Mittwoch, den 9. März ab sieht ein großer Transport bayrischer Zugschsen**  
 in meinen Stallungen Königstraße 62 preiswerth zum Verkauf.  
**Moritz Schloss,**  
 Halle a. S., Zeugmacher 560.

**Nächste Woche Ziehung!**  
**Große Friedberger Geldlotterie.**  
 Ziehung vom 14.-16. März 1898.  
 8140 Geldgewinne = 250 000 Mark. Nur bares Geld ohne Abzug.  
 Loose à 2 M. incl. Reichsstempel. — Porto und Liste 30 4 extra.  
 Obige Loose sind nur noch bis zum 12. März cr. zu haben.  
 Verkauft findet auch gegen Nachnahme statt, durch die Expedition der „Halleischen Zeitung“,  
 Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

**Bermiethungen.**  
**Magdeburger Straße 67**  
 eine große Parterrewohnung für ruhigen Miether eb. schon per 1. Juli cr. und verschiedene Niederlageräume per sofort sehr preiswerth zu vermieten. Beschichtigung Besichtigung zwischen 11-12 Uhr. (2996)  
**Hermann Sachse.**

**Gr. Branhausstr. 29.**  
 Große helle Aderstrasse überbaut, 2 Kammern, Küche und reichl. Zubehör, 1. April 1898 für 700 Mt. jährl. zu verm. Garten am Hause. Anfragen port  
**Leipzigerstr. 87, II.**

**Gr. Branhausstr. 30.**  
 Laden mit 3 Schaufenstern, sowie Lagerraum sofort billig zu vermieten. Näheres  
**Leipzigerstr. 87, II.** (2650)

**Möblirtes Zimmer**  
 in der Nähe der Kaiserstr. Meißnerstr. zum 1. April gesucht. Off. mit Wohnungsangabe an Z. 2099 an die Exp. d. H. erbeten.